

»Meisterschafts-Monat« für Reitsportler

Rheiderländer Voltigierinnen treten bei Landesmeisterschaften und Deutschem Voltigierpokal an

Für die Sportler des Reit- und Fahrvereins Rheiderland steht in der zweiten Monatshälfte so manche Meisterschaft an. Besonders im Mittelpunkt stehen die Voltigierinnen.

Nachdem das L-Team sich für die Weser-Ems-Meisterschaften in Wietmarschen qualifiziert haben, die morgen und übermorgen beginnen, durften sich die Frauen und Mädchen jetzt auch über eine Nominierung zur Teilnahme beim Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen freuen. Dieser findet vom 24. bis 26. Juni in Lohne statt.

Für Voltigiererin Amke Frerichs geht ein Traum in Erfüllung, wie sie der RZ berichtet. »Ich freue mich sehr auf den Deutschen Voltigierpokal, weil das mein großer Traum ist und ich hoffe, dass wir sehr viel Spaß mit dem Team haben werden.« Ihre Mannschaftskollegin Maresa Schulte sagt: »Als wir mit einem dritten Trainingstag pro Woche nach Corona gestartet sind, war es unser größtes Ziel am DVP teilzunehmen. Toll, dass sich unsere An-



Longenführerin Maartje Köller (links), Pferd Donna und das L-Team der Voltigierinnen des Reit- und Fahrvereins Rheiderland hat in den kommenden Tagen zwei sportliche Herausforderungen vor sich.

Foto: privat

strengung gelohnt hat.«

Trainerin Edda Smit hebt die langfristige Entwicklung hervor, die diese Erfolge möglich gemacht hat: »Viele unserer Voltigierinnen begleiten wir schon seit mehr als zehn Jahren. Angefangen in Mini-Gruppen haben sie sich zu einem soliden Leistungsteam weiterentwickelt. Eine gute Jugendarbeit ist wichtig, aktuell gibt es in unserem Verein mehr als 70 Voltigierer.« Mit dabei sein wird als Longenführerin auch Maartje Köller. Sie betont: »Die Nominierung ist

eine tolle Chance für die Mädels und ihr Pferd. Wahnsinn, dass wir mit unserem selbstausgebildeten Pferd immer weiter aufsteigen konnten und nun in der Leistungsklasse L die Chance haben, uns auch auf einer nationalen Meisterschaft zeigen zu können.«

Für die Landesmeisterschaften Weser-Ems in Wietmarschen hatte sich das Team im Vorfeld in einem der fünf Qualifikationsturniere im ganzen Landesverband qualifiziert. Gezeigt worden waren dort die

Pflicht und eine Kür. Die jeweils die Erst- und Zweitplatzierten dieser Qualifikationen sind letztlich zur Teilnahme an den Weser-Ems-Meisterschaften berechtigt. Nun wird aus diesen Teilnehmern der Sieger des »L-Gruppen-Championats« ermittelt.

Zu den Voltigierinnen gehören neben Amke Frerichs und Maresa Schulte auch Julia Boekhoff, Deike Sprenger, Penna Schulte, Mia Bruns, Kaya Krey und Alida Bornemann. Als Ersatz steht Ineke Sap bereit.

Den Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen hat die Stiftung Deutscher Voltigiersport 2001 aus der Taufe gehoben und freut sich über das große Echo: etwa 25 bis 30 Gruppen aus den meisten deutschen Landesverbänden stellen in den letzten Jahren regelmäßig ein großes Teilnehmerfeld auf dieser bundesweiten Veranstaltung.

Sinn und Zweck des Deutschen Voltigierpokals ist es, den guten L-Gruppen vor ihrem Aufstieg einen bundesweiten Vergleich anzubieten - mal andere Konkurrenz,

andere Richter und für die meisten Gruppen erstmals die Möglichkeit von zwei Wertungsprüfungen. Die Sieger erhalten einen sogenannten »ewigen Wanderpokal« - und das Recht, im kommenden Jahr den Wettbewerb in ihrem Landesverband ausrichten zu dürfen.

Fernab der Voltigierinnen darf Mathis Huisinga zudem an den Deutschen Jugendmeisterschaften im Vielseitigkeitsreiten in Luhmühlen teilnehmen. Diese werden vom 23. bis 26. Juni stattfinden. RZ

Ostfriesin trainiert »Young Boys«

AURICH/BERN Trainerin Imke Wübbenhorst aus Aurich wird künftig die Fußballerinnen der Young Boys Bern coachen. Die 33-jährige Ostfriesin habe einen Vertrag für die kommenden beiden Jahre unterschrieben, heißt es auf der Website des Vereins aus der Schweiz.

Wübbenhorst erhielt die UEFA-Pro-Trainerlizenz 2020 in Deutschland nach dem Abschluss als Fußballlehrerin. Bereits im Sommer 2018 übernahm sie die Männer des BV Cloppenburg in der Oberliga Niedersachsen, ehe sie Cheftrainerin beim Regionalliga-Team der Sportfreunde Lotte wurde. Ihre letzte Station war in der 3. Liga bei den Herren des FC Viktoria Köln. Dort arbeitete sie als Co-Trainerin Analyse. RZ

Kontakt

Lokalsport

Benjamin Born (bbo)
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116
✉ sport@rheiderland.de

Deichgrafen fiebern Sieglos-Duell entgegen

Baseballer der Jemgum Dykereeves empfangen am Sonnabend Spaden Devils - Stammpitcher fehlen den Rheiderländern



Jens Meissner soll gegen die Spaden Devils auch als Pitcher agieren. Foto: Bruins

JEMGUM Die Baseballer des SV Ems Jemgum empfangen am Sonnabend am vierten Spieltag die Spaden Devils auf dem Aunt-Emma Field.

Dabei kommt es zum Duell der bisher sieglosen Mannschaften in der Landesliga Nord. Während die Deichgrafen mit sechs Niederlagen in die Saison starteten, stehen

die Devils bei vier Niederlagen. »Spaden ist normalerweise ein Gegner, gegen den wir an guten Tagen punkten können«, hofft Spielertrainer Jens Flink endlich auf den ersten Erfolg.

Ein Wermutstropfen für die Wünsche der Jemgumer ist dabei erneut das Verletzungspech. Stammpitcher Sebastian

Voß fällt definitiv krankheitsbedingt aus. Sein Vertreter, Ronny Woortmann, hatte am Mittwoch einen Arbeitsunfall, sodass hinter seinem Einsatz bis zum Spielbeginn ein Fragezeichen stehen wird. »Die Personalsituation ist unsere Achillesferse in diesem Jahr, bisher konnten wir nie in unserer eigentlichen Startingfor-

mation aufs Feld. Der Ausfall unserer beiden Pitcher setzt dem Ganzen natürlich die Krone auf«, stellt Flink fest.

Auffangen soll dies der Verbund aus Jan Birkner, Jason Boekhoff und Jens Meissner, die allesamt zumindest schon mal für ein paar Minuten auf dem Werferhügel standen. Zudem fällt auch der Second-

baseman, Martin Kruihoff, aus, der ortsabwesend ist. Seinen ersten Saisoneinsatz wird hingegen Martin Reck auf der Ersten Base feiern, womit die Jemgumer in der Offensive wieder einen schlaggewaltigen Spieler aufbieten können.

Die Deichgrafen hoffen bei beiden Spielen auf die Unterstützung ihrer Fans, denen

wieder ein umfangreiches Catering geboten wird. »Die Temperaturen sollen ja um die 30 Grad liegen, da rechnen wir schon mit einigen Besuchern, die uns bei einem Hot Dog und einem kalten Getränk unterstützen«, sagt Flink. Das erste Spiel beginnt um 13 Uhr, das zweite wird gegen 15.30 Uhr starten. RZ

TuS-Siege der A-Juniorinnen und der Herren 40

Weeneraner Tennis-Abteilung hat einen Lauf - Goemann/Bruns verteidigen die Tabellenführung

WEENER Die Tennissparte des TuS Weener war am Wochenende erneut erfolgreich aktiv. Zunächst spielten die Juniorinnen A mit Victoria Goemann und Anne Bruns auswärts beim SV Neubörger.

Goemann setzte sich souverän gegen ihre Kontrahentin mit 6:3 und 6:0 durch. Ähnlich verlief die Partie bei Bruns, die ebenfalls nichts anbrennen ließ und glatt mit 6:3 und 6:2 gewann. Somit war ihnen der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen. Sehr spannend mit vielen, tollen Ballwechseln verlief das Doppel. Neubörger tauschte eine Spielerin aus, spielte nun mit einer starken Leistung und gewann den ersten Satz verdient mit 6:4. Im zweiten Satz lief es dann deutlich besser für das Weeneraner Duo, es gewann Satz zwei mit 6:1. Mit engen Matches kennt sich der TuS mittlerweile gut aus und gewann auch den Ent-



Heinz Fürst (von links), Matthias Fürst, Ingo Großpietsch, Steffen Finke und Michael Fürst, die Herren 40 des TuS Weener, setzten sich mit 4:2 beim Emdener TC durch. Foto: privat

scheidungstiebreak mit 10:6 und machte somit den 3:0-Sieg perfekt.

Am kommenden Sonnabend kommt es zum Spitzenspiel bei Sparta Werlte II, die in dieser Saison ebenfalls noch ungeschlagen sind.

Die Herren 40 traten auswärts beim Emdener TC an. Weener spielte zum ersten Mal

in Bestbesetzung, da die Nummer zwei des TuS, Ingo Großpietsch, nach mehrwöchiger Verletzungspause, zumindest für das Einzel wieder mit dabei war. Verstärkt wurde das Team von Heinz-Georg Fürst im Doppel.

Steffen Finke hatte gegen seinen Gegner wenig Probleme und gewann sein Einzel 6:1

und 6:0. Ingo Großpietsch hatte nach seiner Verletzungspause ein tolles Comeback und gewann in zwei Sätzen mit 6:1 und 6:4. Eine starke kämpferische Leistung zeigte Matthias Fürst gerade im zweiten Satz. Nachdem es dort 5:5 stand, setzte er sich entscheidend ab und gewann sein Match 6:3 und 7:5.

Sein Bruder Michael Fürst spielte ebenfalls souverän durch und gewann gegen seinen Emdener Kontrahenten mit 6:3 und 6:2. Somit stand es bereits 4:0 nach den Einzeln. Im ersten Doppel spielten in gewohnter Manier Finke und Matthias Fürst zusammen. Hier war es sehr eng, erst beim Stand vom 4:4 konnten die Emdener das Break für sich erlangen und gewannen Satz eins mit 6:4. Im zweiten Satz drehten die Weeneraner stark auf und gewannen 6:2. Holte man die Woche zuvor noch im

entscheidenden Matchtiebreak den Sieg, musste der TuS diesmal dem Gegner Tribut zollen und verlor mit 3:10.

Eine Premiere gab es mit dem Doppel Michael Fürst/Heinz-Georg Fürst. Hier spielten wohl zum ersten Mal überhaupt in der Geschichte der Weeneraner Tennisabteilung Vater und Sohn ein Doppel auf Wettkampfniveau. Beide spielten sehr stark. Gerade im ersten Satz mussten sie sich nur im Tiebreak mit 6:7 geschlagen geben. Der lange erste Satz kostete Kraft, nichtsdestotrotz konnte man auch danach noch gute Ballwechsel sehen. Am Ende gewann das Emdener Duo Satz zwei mit 3:6. Somit erzielte Weener den zweiten Sieg in Folge mit 4:2. Dadurch verbesserten sich die Rheiderländer in der Tabelle auf Rang drei. Anfang Juli geht es für den TuS zum TV Ostrhauderfehn-Idafehn. RZ

Basketball: Riesiges Turnier in Leer

172 Teams spielen in der ganzen Stadt

LEER Wenn heute ab 18.45 Uhr in der Leeraner TGG-Halle der erste Jump von einem der knapp 100 Schiedsrichter, die am Wochenende die Spiele in den Leeraner Hallen leiten, ausgeführt wird, endet für die Organisatoren von Deutschlands größtem Basketball-Turnier eine dreijährige Wartezeit. Denn 2020 und 2021 fiel zumindest die große Version jeweils dem Coronavirus zum Opfer. »Wir freuen uns riesig, dass es endlich wieder losgehen kann«, jubelt Hauptorganisator Alexander Meiborg in einer Mitteilung.

Er und sein Team haben in den vergangenen Wochen viel Arbeit investiert. »Gerade die letzten Nächte waren kurz. Der Spielplan mit 459 Spielen und die zugehörigen 918 Schiedsrichteransetzungen mussten fertig«, blickt Meiborg zurück. Und alles andere drumherum auch. Dabei standen die Organisatoren vor der Schwierigkeit, dass ihre eigentliche Haupthalle mit ukrainischen Flüchtlingen belegt ist. »Wir haben uns schnell auf die TGG-Halle als neue Haupthalle verständigt«, berichtet Logabirums Vorsitzender Ingo Vaartmann. Die

BBS-Halle wäre mit ihrer Größe und der Gymnastikhalle, die als Büro und Lagerplatz diente, optimal geeignet.

Nun wird in 14 Hallen im Stadtgebiet, sowie Nortmoor, Holtland und den beiden Hallen in Hesel am Wochenende gespielt. Am Sonnabend von 8.30 bis 22 Uhr und Sonntag von 8.15 bis 17.15 Uhr dreht sich alles um das orangene Leder. Von U10 bis Herren sind alle Altersklassen im männlichen und weiblichen Bereich vertreten. Versorgt werden die Teilnehmer von der Lebenshilfe in Leer, die das Catering morgens, mittags und abends übernommen hat. Zwischen Hesel und der Innenstadt verkehren zwei Pendelbusse, die die Turnierteilnehmer von Halle zu Halle bringen.

Nun soll es ein rundes Event werden, zudem die 172 Teams und rund 1800 Sportler gerne wiederkommen. Nachdem das Berliner Turnier dieses Jahr 170 Teams an den Start brachte, dürfen sich die Leeraner für ein Jahr Basketball-Hauptstadt nennen. Durch den Sport und die mitreisenden Eltern werde Werbung für den Basketball, die Stadt und die Region betrieben, heißt es abschließend. RZ

FUSSBALL

Ostfrieslandklasse B-Aufstiegsrunde

Teutonia Stapelmoor - Collinghorst/Rajen So., 15.00 (SR: Jelsche Hanken)

SV Leezdorf - SV Blomberg-Neuschoo So., 15.00

Jugend

A-Jugend Ostfrieslandklasse, Gruppe A

Großefehn II - Viktoria Flachsmeer Fr., 19.30

JfV Leer II - Ostrhauderf. II/Rhauderf. II Sa., 14.00

Ostfriesenkicker Hesel - JSG Moorerland Sa., 14.00

JSG Ostfriesland Mitte - Heijer SV Sa., 16.00

(SR: Holger Gerdes)

B-Jugend Ostfrieslandliga

SpVg Aurich - JfV Leer II Sa., 10.00

JSG WIR - JfV Harlingerland Sa., 11.00

Ostfriesenk./Schwerinsdorf - Möhlenwarf/Wymeer Sa., 15.30

(SR: Torben Münkewarf)

FTC Hollen - Eintracht Emden JfV II Sa., 17.00

B-Jugend Ostfrieslandklasse A, St. 2

Overledingerland - JSG Moorerland Fr., 18.00

Ostfr. Mitte - Rhauderf./Ostrh'derf. Sa., 13.00

BASEBALL

Landesliga

Jemgum Dykereeves - Spaden Devils Sa., 13.00

Jemgum Dykereeves - Spaden Devils Sa., 15.30